

# Radio und Audio in der Schule

## Ergänzende Hinweise und konkrete Ideen zum Artikel in Link Nr. 5/2013

### Vielfältiges Lernpotential

Audio- oder Radioarbeit macht Schülerinnen und Schülern in der Regel Spass, denn sie eröffnet vielfältige kreative und spielerische Möglichkeiten. Darüber hinaus bietet sie aber Lerngelegenheiten, um zentrale Kompetenzen für ein Leben in der Mediengesellschaft zu erwerben, wie sie auch im neuen Lehrplan 21 verstärkt gefordert werden:

- Schülerinnen und Schüler lernen, Texte interessant und logisch aufzubauen und zu produzieren (auch Audiobeiträge gelten in der Medienbildung als Texte).
- Förderung des genauen Zuhörens und mündlicher Ausdrucksweise.
- Audioprojekte ermöglichen Kreativität im Umgang mit Sprache.
- Medienproduktionen ermöglichen Beiträge mit echtem Publikum. Das erhöht die Motivation, mit viel Engagement an hoher Qualität zu arbeiten, fördert Konzentration und damit intensive Lernerfahrungen. Ebenfalls bieten sie Lerngelegenheiten für Kooperation.
- Die Produktion von Audiobeiträgen – z.B. durch Interviews – kann Begegnungen mit Menschen oder mit Themen und Inhalten fördern.
- Radio als Medienbetrieb bietet Anknüpfungspunkte für die Auseinandersetzung mit Medienberufen, mit der gesellschaftlichen Bedeutung der Medien oder mit Hintergründen zu Nachrichtenproduktion und Selektion.
- Wenn die eigenen Beiträge auch verbreitet werden, können Kinder und Jugendliche eigene Themen in die öffentliche Diskussion einbringen.
- Letztlich erwerben die Schülerinnen und Schüler auch technische Kompetenz im Umgang mit Aufnahmegeräten oder mit dem Schnittprogramm am Computer.

### Konkrete Ideen rund um Schule und Radio

**Geschichten erzählen:** Bereits im Kindergarten können Kinder Geschichten erzählen. Sie malen z.B. Bilder zu einer Geschichte oder zu einem Erlebnis und erzählen etwas über ihr Bild, die Erzählung wird aufgezeichnet – und den Eltern am Elternabend vorgespielt.

**Förderung genauen Hörens:** Jeden Montag bringen zwei Schülerinnen Töne mit, die sie am Wochenende irgendwo eingefangen haben. Die Klasse errät, woher die Töne stammen könnten.

**Hörspiele produzieren:** Die Umsetzung einer Geschichte in ein Hörspiel ermöglicht Kreativität und Sprachkompetenz. Gerade auch das Experimentieren mit Tönen und Geräuschen lässt viel Freiraum offen, bringt durch das eigene aktive Handeln wertvolle Einsichten in eine Medienproduktion grundsätzlich.



**Quartier-Nachrichtensendung:** Die Klasse produziert regelmässig eine Quartier-Nachrichtensendung. Spannende Menschen und Lebensgeschichten, Berichte über Veranstaltungen, interessante Aspekte der Geschichte, Einblick in verschiedene Berufe usw. Die Produktion einer solchen Sendung ermöglicht unzählige Lernerfahrungen von der Zusammenarbeit über die Förderung der Sprachkompetenz bis hin zur Begegnung mit der eigenen realen Umwelt. Die Medienproduktion führt hier also nicht von der Realität weg, sondern verstärkt sogar die Begegnung mit ihr.

**Interviews:** Die Begegnung mit Menschen oder Themen ist geradezu eine Stärke von Interviews. Audio-Interviews eignen sich sowohl für Sachthemen wie auch für das Erzählen von Erlebnissen bis hin zu Lebensgeschichten. Erhalten Schüler beispielsweise den Auftrag, mit ihren Grosseltern über deren Kindheit zu sprechen, so erfahren sie dabei bestimmt Spannendes. Gerade die Medienproduktion zwingt dann auch zum genauen Hören.

**Radioprojekt:** Natürlich ist auch ein richtig grosses Medienprojekt empfehlenswert, zum Beispiel mit powerup-radio. Dabei können dann auch ganz verschiedene Beiträge in eine ganze Sendung integriert werden. Kontaktadressen finden sich in der Box.

**Besuch in einem Studio:** Ein Besuch in einem Radiostudio bringt durch den direkten Kontakt mit Verantwortlichen einen lebendigen Einblick in einen überaus spannenden Beruf und einen interessanten Teil der Medienwelt. Schülerinnen und Schüler lernen dabei etwas über redaktionelle Strukturen sowie über Herausforderungen für professionelle Medienschaffende.

### Tipps und Hinweise

Durchführung grösserer Radioprojekte:

- Powerup-radio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen: <http://www.powerup.ch/radio/>
- Radio Chico, Internetsender aus dem Emmental: [www.radiochico.ch](http://www.radiochico.ch)

Lehrmittel Medienkompass 1, Zürich 2006, enthält eine ganze Einheit zur Audioarbeit mit konkreten Ideen. [www.medienkompass.ch](http://www.medienkompass.ch)

Eike Rösch et al. (Hrsg.) (2012): Medienpädagogik Praxis. Handbuch. München. Ausgezeichnetes Buch mit sehr vielen konkreten Unterrichtsideen auch zur Audioarbeit.

Themenheft „Podcasts und Audioprojekte“ der Zeitschrift Computer+Unterricht, Heft Nr. 90. [www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de)

Hinweise auf kostenlose Schnittprogramme und Anleitungen der Medienwerkstatt der PH Thurgau: <http://www.phtg.ch/medienzentrum/medienwerkstatt/schulung-und-beratung/>

Für Weiterbildungen, Impulse oder Begleitung von Projekten stehen auch in den Pädagogischen Hochschulen Fachleute zur Verfügung.

Zahlreiche medienpädagogische Texte sind zudem zum Download greifbar unter <http://profil.phtg.ch/thomas.merz>

Prof. Dr. phil. Thomas Merz, [thomas.merz@phtg.ch](mailto:thomas.merz@phtg.ch); Pädagogische Hochschule Thurgau. [www.phtg.ch](http://www.phtg.ch). 27.9.13